

PROTOKOLL KONVENTSSITZUNG

FAKULTÄT III, EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG

Version: 1.0

Ausgabedatum: 19.05.2025

Vorsitz: Prof. Dr. Tabea Scheel

Ort: TAL 007	Datum: 12.03.2025	Zeit: 12.15 – 14:05 Uhr
---------------------	--------------------------	--------------------------------

Teilnehmende:

Prof. Dr. Sibylle Bauriedl (SB)	Kristina Lorenzen (KL)
Prof. Dr. Jürgen Budde (JB)	Prof. Dr. Uwe Puetter (UP)
Prof. Dr. Marc Buggeln (MB)	Prof. Dr. Tabea Scheel (TS)
Prof. Dr. Ilona Ebbers (IE)	Prof. Dr. Marcel Smolka (MS)
Lara Sophie Hoeren (LH) (bis 14:00 Uhr)	Dr. Sébastien Tremblay (VS)
Anja Klocke (AK)	

Gäst:innen: Maren Baur, Dr. Adriana Pavić, Prof. Dr. Florian Bruckmann

Abwesende:

Protokollführung: Maren Baur

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung
- TOP 4 Bericht aus dem Dekanat
- TOP 5 Bericht aus dem Senat
- TOP 6 Austausch mit der Präsidentin Prof. Dr. Christiane Hipp
- TOP 7 Auswirkungen der Stellensperrungen auf die Fakultät III
- TOP 8 Zur formalen Gestaltung von mehrteiligen Modulen und Modulprüfungen
(Gast: Dr. Jan Kühnemund)
- TOP 9 Nachwahl studentisches Mitglied ZwischenEval-Verfahren
- TOP 10 Wahl des neuen Dekans/ der neuen Dekanin
- TOP 11 Wahl des neuen Studiendekans/ der neuen Studiendekanin
- TOP 12 Antrag auf Verleihung des Titels Außerplanmäßiger Professor (nichtöffentlich)
- TOP 13 Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tabea Scheel begrüßt die Anwesenden, insbesondere die neugewählten Mitglieder des Konvents.

Die Beschlussfähigkeit des Konvents wird festgestellt.

2. Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den *TOP 09 neu Nachwahl des stud. Kommissionsmitglieds im Zwischenevaluationsverfahren Jun.-Prof. Emanuel Deutschmann* ergänzt. Es gibt einen nicht-öffentlichen Teil.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.02.2024

Das Protokoll vom 05.02.2025 wird mit einer redaktionellen Korrektur genehmigt.

4. Bericht aus dem Dekanat

Dekanin Tabea Scheel:

- Es finden im Dekanat bereits Gespräche zur Übergabe der Ämter der Dekanin und des Vizedekans statt.
- Aktuell ist die Forschungsfreisemestersatzung in Zusammenarbeit mit den anderen Dekanaten in Überarbeitung.
- Durch das Ministerium wurde ein Entwurf des Hochschulvertrags übersandt, der vom Präsidium mit den Dekanaten geteilt wurde und zu dem die Dekanate Eingaben/Korrekturen machen können.
- Der Promotionsausschuss der Fakultät III verfügt aus einem Mangel an Kandidaturen seit mehreren Monaten über keine studentischen Mitglieder.
- In Hinblick auf die Konsolidierung der Büroräume findet eine enge Zusammenarbeit mit dem Personalrat-w statt, hier wird an einem Konzept mit Richtlinien gearbeitet.
- Aufgrund der Haushaltskrise ist das Berufungsverfahren der W3-Professur für Alte Geschichte zurzeit pausiert.
- Die Dekanin dankt der Kommission zur Vergabe der Dissertationspreise für ihre Arbeit.

Studiendekan Jürgen Budde, Studiengangskoordinatorin Adriana Pavić:

- Bei dem neuen VP für Digitales wurde das Thema künstliche Intelligenz platziert.
- Mit der VP für Studium und Lehre werden Gespräche dazu geführt, die verschiedenen Studiengänge in anderer inhaltlicher Systematik darzustellen.
- In Hinblick auf die Verabschiedung der Satzungen im Bereich der Studiengänge kommt es voraussichtlich in der Prüfung zu Verzögerungen, so dass nur ein Teil der geplanten Änderungen bereits im Mai durch den Konvent verabschiedet werden kann, weitere Satzungen werden zu einem späteren Zeitpunkt in den Konvent eingebracht.
- Die aus der Akkreditierung hervorgegangenen Hinweise in Bezug auf den BEG wurden bearbeitet; die Modellakkreditierung ist somit abgeschlossen.

5. Bericht aus dem Senat

- Hauptthema bleibt der Haushalt, hierzu findet am 19.03. eine Sondersitzung statt.
- Die AG Machtmisbrauch wurde gegründet und hat ihre Arbeit aufgenommen.

6. Austausch mit der Präsidentin Prof. Dr. Christiane Hipp

Jürgen Budde stellt kurz die Fakultät III vor (siehe Anhang).

Die Präsidentin stellt kurz die durch sie wahrgenommenen Stärken und Besonderheiten der Fakultät III vor und betont die Studierendenzahlen als wichtiger Faktor in der Zukunft, hierbei insbesondere die Relevanz von Kommunikation und Studiengangsmarketing.

Aus den Reihen der Konventsmitglieder kommen Eingaben zu den Themen Mobilität, Synergien. Auch die Problematik, dass die Themen der EUF im Land nicht stark gesehen/gewürdigt werden, wird thematisiert. Positiv wird in dieser Hinsicht der neue Schwerpunkt Transformation und der Schulterschluss mit der CAU gesehen. Eine Marginalisierung der EUF im Land soll unbedingt vermieden werden.

7. Auswirkungen der Stellensperrungen auf die Fakultät III

Das Dekanat sieht es als seine Aufgabe, in Bezug auf die anstehenden Maßnahmen Transparenz zu schaffen, die Prozesse zu begleiten und die Kommunikation zu unterstützen. In Kürze soll dem Dekanat eine Liste aller Stellen bis 2026, auf denen befristete Verträge auslaufen, zugehen, ebenso wie eine Aufstellung von Kriterien, anhand derer Entscheidungen über die Besetzung von Stellen getroffen werden sollen.

Die Präsidentin berichtet, dass in den Jahren 2025 und 2026 ca. 5 Mio. € eingespart werden würden, wenn alle auslaufenden Stellen unbesetzt blieben; dies ist jedoch nicht machbar, ohne die Funktionalität der EUF zu gefährden. Ziel ist es, dem Zufallsprinzip durch Einsparungen aus auslaufenden Verträgen zu entkommen und durch enge Einbindung des Dekanats, einen transparenten Kriterienkatalog, die Betrachtung der Bedarfe und Notwendigkeiten und die Nutzung des Vier-Augen-Prinzips zu entscheiden, welche Stellen freigegeben werden können. kommen und nicht auf zufällig freiwerdende Stellen zu setzen. Ein Fokus liegt hierbei auf der Aufrechterhaltung der Lehre und der Vermeidung von Überlastungssituationen, auch wird angestrebt, Inhaber:innen von Qualifikationsstellen zu ermöglichen, ihre Arbeit zu Ende zu bringen. Es wird keine Vertretungen für Krankheiten oder Elternzeiten geben, die 0,25 Sekretariatsstellen pro Professur sollen erhalten bleiben. Den Fakultäten soll überlassen werden, ob die Organisation der Sekretariate in Pools sinnvoll ist, die Mitbestimmung ist involviert. Des Weiteren sollen Fakultätsentwicklungspläne erstellt werden.

8. Zur formalen Gestaltung von mehrteiligen Modulen und Modulprüfungen (Gast: Dr. Jan Kühnemund)

Siehe beiliegende Präsentation.

9. (neu) Nachwahl des studentischen Mitglieds der Kommission im Verfahren zur Zwischenevaluierung der Professur von Jun.-Prof. Emanuel Deutschmann

Das studentische Mitglied der Kommission ist aufgrund eines neu geschlossenen Prüfungsverhältnisses zu dem zu evaluierenden Juniorprofessur aus Befangenheitsgründen zurückgetreten.

Es findet eine geheime Wahl statt. Als neues Mitglied wird Wibke Hagemeier mit 11 Stimmen einstimmig gewählt.

10. Wahl des neuen Dekans/ der neuen Dekanin

Der Konvent bestimmt Tabea Scheel zur Wahlleitung für TOP 10 und 11. Tabea Scheel beauftragt Maren Baur mit der Durchführung der Wahl. Es sind 11 wahlberechtigte Personen anwesend.

Tabea Scheel schlägt Florian Bruckmann als neuen Dekan vor. Florian Bruckmann stimmt der Kandidatur zu.

Die Wahl findet in geheimer Wahl statt, die Wahlberechtigten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen und wählen in einer Wahlkabine.

Florian Bruckmann wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen als neuer Dekan der Fakultät III gewählt. Er nimmt die Wahl an.

11. Wahl des neuen Studiendekans/ der neuen Studiendekanin

Florian Bruckmann schlägt Marcel Smolka als Studiendekan vor. Marcel Smolka stimmt der Kandidatur zu. Es sind 11 wahlberechtigte Personen anwesend.

Die Wahl findet in geheimer Wahl statt, die Wahlberechtigten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen und wählen in einer Wahlkabine.

Marcel Smolka wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen als neuer Studiendekan der Fakultät III gewählt. Er nimmt die Wahl an.

12. Antrag auf Verleihung des Titels Außerplanmäßiger Professor

13. Verschiedenes

Es wird die Frage gestellt, wie die zweijährige Amtszeit der Dekanin und des Studiendekans empfunden wurde. Allgemein wird die Zeitspanne als passend angesehen.